

Mitteilungsblatt

der Gemeinde Berndorf

Bezirk Salzburg-Umgebung

AMTLICHE MITTEILUNG



Erscheinungstermin: 04.10.2007

Nr. 06/2007

***Geschätzte Berndorferinnen!
Geschätzte Berndorfer!***

Das heutige Mitteilungsblatt informiert Sie über folgende Themen:

- **Der Bürgermeister informiert**
- **Problemstoff-Entsorgung am Freitag, 12. Oktober 2007**
- **Grünabfall-Entsorgung ab sofort möglich**
- **Ersuchen um Ablesung der Wasserzähler**
- **Flohmarkt der Freiw. Feuerwehr Berndorf**

Der Bürgermeister informiert:

Ergebnisse der Gemeindevertretungssitzung vom 28.09.2007:

Weitreichende Entscheidung für Musikkapelle und Dorfplatz:

Eine nicht gerade unerhebliche Entscheidung für die zukünftige Entwicklung unseres Dorfplatzes und für die Unterbringung der Trachtenmusikkapelle hat die Gemeindevertretung einstimmig getroffen.

Gemeinsam mit der Gemeinnützigen Wohnbaugesellschaft „Heimat Österreich“ wird die Gemeinde die an das Gemeindeamt angrenzende Liegenschaft der Familie Rösslhuber erwerben. Die Liegenschaft soll zukünftig drei Besitzer haben:

Das Erdgeschoss und die unbebauten Flächen dorfpplatzseitig und beiderseits des Objektes wird die Gemeinde erwerben, die darüber liegende bestehende Wohnung bleibt im Besitz der Familie Rösslhuber, die restlichen zur Verfügung stehenden Gebäudeteile im Obergeschoss und im Dachgeschoss wird die Gemeinnützige Wohnbaugesellschaft „Heimat Österreich“ erwerben und vier geförderte Wohnungen ein- bzw. ausbauen. Die östlich des Hauses liegende Grundstücksfläche steht für Parkplätze für die künftigen Wohnungen zur Verfügung, wobei die Zufahrt für

die Wohnungsinhaber von der Ostseite über die „Alte Landesstraße“ entlang des Feuerwehrhauses erfolgen soll.

Die anteiligen Ankaufskosten für die Gemeinde werden für die rd. 660 m² große Fläche inkl. Erdgeschoss € 157.000,-- betragen. Die von Architekt Dipl.Ing. Fölsche geschätzten Umbaukosten für die Probenräumlichkeiten für die Musikkapelle belaufen sich auf € 284.000,--.

Neben der Möglichkeit für die Trachtenmusikkapelle, die erforderlichen neuen und größeren Probenräume zu schaffen, eröffnet diese Entscheidung der Gemeindevertretung die Möglichkeit, den Dorfplatz im jetzigen Bestand auch für die Zukunft zu erhalten.

Schließlich hatte die Familie Rösslhuber geplant, in das bestehende Projekt 6 Eigentumswohnungen einzubauen und diese dann großteils veräußern zu wollen. Für die dafür erforderlichen Privatparkplätze wäre auch die Fläche vor dem Haus als Parkplatz eingeplant gewesen.

Nachdem die Familie Rösslhuber dankenswerterweise die Nutzung dieses Platzes immer der Allgemeinheit zugestanden hat und auch bei Festen diese Fläche ein wesentlicher Teil des Dorfplatzes war, wäre dies bei Verwirklichung des bereits baubewilligten Projektes zukünftig nicht mehr möglich gewesen.

Probenräume: Vier Varianten für Musikprobenräume

Für die Schaffung der erforderlichen Musikprobenräume wurden in den letzten Monate vier entscheidungsreife Varianten entwickelt:

Ein gänzlicher Neubau im Schulgarten, die Anmietung des alten Saales im Gasthof Neuwirt, ein Um- bzw. Neubau auf dem Areal des gemeindeeigenen Richtergutes und eben der teilweise Erwerb und Umbau des Rösslhuber-Anwesens.

Nach dem Motto „Gut Ding braucht Weile!“ hat sich dann die Gemeindevertretung für den Teilankauf der Rösslhuber-Liegenschaft entschieden und damit für die zukünftige Entwicklung unseres Dorfplatzes eine weitreichende Entscheidung getroffen.

Ich möchte mich bei allen, die im Vorfeld mit beigetragen haben, dass vier entscheidungsreife Varianten für die Schaffung der Musikprobenräumlichkeiten entwickelt werden konnten, herzlich bedanken. Meinerseits werde ich mich auch weiterhin bemühen, dass das Projekt einvernehmlich und zügig umgesetzt wird.

Judith Pankratowitsch (SPÖ) angelobt

Nachdem Gemeindevertreter Erich Gois (SPÖ) aus der Gemeindevertretung ausgeschieden ist, wurde die von der SPÖ-Fraktion nominierte Nachfolgerin Judith Pankratowitsch zu Beginn der Gemeindevertretungssitzung angelobt. Sie wird in dieser Funktion alle Ausschussfunktionen ihres Vorgängers übernehmen.

Für ihre Tätigkeit als Gemeindevertreterin wünschen wir ihr viel Erfolg und Freude.

Darüber hinaus hat die Gemeindevertretung einstimmig beschlossen:

- den von der Gemeindevorstellung und dem UEV-Vorstand vorbereiteten Baurechtsvertrag und die dazugehörige Nutzungsvereinbarung für die geplante Stocksporthalle zu genehmigen und
- den Auftrag zur Erneuerung der EDV-Anlage im Gemeindeamt in der Höhe von € 17.500,-- an die Fa. KufGem zu erteilen.

Problemstoff-Entsorgung am Freitag, 12. Oktober 2007:

Die nächste Problemstoff-Entsorgung findet am **Freitag, den 12. Oktober 2007 von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr** beim **Altstoffsammelhof** der Gemeinde Berndorf statt.

Die Art der zu entsorgenden Abfälle bzw. Problemstoffe (gefährliche Stoffe) wollen Sie bitte der, von der Gemeinde allen Haushalten zur Verfügung gestellten, Wertstoff-Fibel entnehmen.

Allfällige Rückfragen richten Sie bitte an unsere Umweltberater beim Regionalverband Salzburger Seenland, Tel.Nr. 06212/6868 bzw. an die Mitarbeiter des Gemeindeamtes, Tel. 06217/8133 od. 8484.

Grünabfall-Entsorgung ab sofort möglich:

Sie werden ersucht, unter Bekanntgabe der ungefähren Menge (m³), beim Gemeindeamt die zu beseitigenden Grünabfälle (nur Baum- u. Strauchschnitte) ab sofort, jedoch **bis längstens Freitag, 19. Oktober 2007** telefonisch (Tel. 8133 oder 8484) oder persönlich zu melden. Die Abholung erfolgt dann nach der Meldung direkt bei Ihrer Liegenschaft.

Nach den Bestimmungen der geltenden Abfallabfuhrordnung können Mengen bis zu 1,0 Kubikmeter kostenlos entsorgt werden. Darüber hinaus gehende Mengen sind kostenpflichtig. Um gefl. Beachtung darf ersucht werden.

Weiters darf nochmals darauf verwiesen werden, dass eine Entsorgung der Grünabfälle im Rahmen der vorgesehenen Öffnungszeiten während des ganzen Jahres auch beim Altstoffsammelhof der Gemeinde möglich ist.

Ersuchen um Ablesung der Wasserzähler:

Der Berechnung der Kanalbenützungsgebühren sind gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen die Zählerstände der Wasserzähler zugrunde zu legen.

Die **Wassergenossenschaften** der Gemeinde Berndorf werden deshalb ersucht, so wie in den Vorjahren, auch heuer wieder die Wasserzähler so bald als möglich abzulesen und die Zählerstände bis längstens Freitag, den 19. Oktober d.J. dem Gemeindeamt bekannt zu geben.

Jene Objekteigentümer, welche vom Gemeindeamt eine schriftliche Aufforderung (Zählerablesekarte) zugestellt bekommen, werden ersucht, die Zählerstände mittels des übermittelten Ableseformulars bis längstens 12. Oktober 2007 dem Gemeindeamt zu melden.

Wir hoffen auch heuer wieder auf Ihre Mitwirkung und bedanken uns im Voraus für Ihre Bemühungen. Für Rückfragen stehen wir Ihnen unter der Tel. 06217/8133 od. 8484 gerne zur Verfügung.

Flohmarkt der Freiw. Feuerwehr Berndorf:

Die Freiw. Feuerwehr Berndorf veranstaltet am Samstag, den 6. und Sonntag, den 7. Oktober 2007 jeweils von 9:00 – 17:00 Uhr in der Mehrzweckhalle der Gemeinde sowie im angeschlossenen Feuerwehrzelt ihren diesjährigen Flohmarkt.

Nach Mitteilung der Freiw. Feuerwehr können bis Freitag, den 5. Oktober 2007 nachmittags Flohmarktspenden direkt bei der Mehrzweckhalle abgegeben werden.

Auch für das leibliche Wohl der Besucher ist bestens gesorgt.

Die Freiw. Feuerwehr lädt recht herzlich zum Besuch dieses Flohmarktes ein.

Mit freundlichen Grüßen

Der Bürgermeister:

Dr. Josef Guggenberger